

	<p>Objekt: Batenburg: Maximilian von Bronckhorst-Batenburg-Steyn</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18305883</p>
--	--

Beschreibung

Die Münze hat ein Zainende.

Vorderseite: Ein bekrönter gevierter Wappenschild.

Rückseite: Der bekrönte Reichsadler. Auf der Brust ein Reichsapfel mit der Wertzahl IV (Stüber).

Zainende: Prägebedingte Verknappung des Schrötlings am Rand. Entsteht durch Ausschneiden des Schrötlings am Rand des Zains (gerade Kante) bzw. Ausstanzen aus dem Zain an einer Stelle, an der benachbart zuvor ein Schrötling ausgestanzt wurde (ovale Verknappung am Rand).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.18 g; Durchmesser: 31 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1618-1622
	wer	Laurens de Rasière
	wo	Gelderland
Hergestellt	wann	1618-1622
	wer	Isaac de Rasière
	wo	
Beauftragt	wann	

	wer	Maximilian von Bronckhorst-Batenburg-Stejn (1602-1641), Herr von Batenburg und Stejn (um 1561-30.06.1641)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 4 Stüber
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- Vgl. D. Purmer, Handboek van de Nederlandse Provinciale Muntslag 1568-1795 II (2009) 102 Nr. Ba34 (dort auf der Vorderseite mit Nominalangabe in der Umschrift sowie auf der Rückseite ohne Nominalangabe im Reichsapfel)..